

Nr. 98/2023

Magdeburg, 06.10.2023

Ansprechpartnerin:

Dr. Katja Mittrega
transPORT – Transfer-HAFEN
+49 391 67-57671
+49 160 91458194
katja.mittrenga@ovgu.de

Kontakt in der Pressestelle:

Katharina Vorwerk
Pressesprecherin
+49 391 67-58751
+49 160 903 700 87
katharina.vorwerk@ovgu.de

NEUE IMPULSE FÜR DEN MAGDEBURGER WISSENSCHAFTSHAFEN

Transfer-HAFEN-Konferenz als Startschuss für Großprojekt Hightech-Zentrum

Im Magdeburger Wissenschaftshafen findet am 11. Oktober 2023 die erste „Transfer-HAFEN-Konferenz statt“. Unter dem Motto „Neue Impulse für den Wissenschaftshafen“ diskutieren zahlreiche Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg die Potenziale und damit verbundenen Chancen des Areals.

Die Konferenz bildet den Auftakt für das langfristige Transferprojekt „transPORT – Transferhafen Magdeburg“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, gefördert durch den Bund in der Programmlinie T!Raum – TransferRäume für die Zukunft von Regionen.

Im Magdeburger Wissenschaftshafen wird in den kommenden Jahren ein urbanes medizintechnisches Hightech-Zentrum entstehen, in dem die vier Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnen und Wohlfühlen (4W) erstmals intensiv verzahnt werden und miteinander in enger Beziehung bzw. im Austausch stehen. Initiiert vom Forschungscampus STIMULATE der Universität Magdeburg wird hier künftig der Transfer aktueller medizintechnischer Forschung und neuer Technologien aus der universitären Wissenschaft in die Wirtschaft organisiert. Forschungserkenntnisse aus der Wissenschaft sollen durch die unmittelbare Nähe zu Start-ups und Ausgründungen schnell Eingang in die regionale Wirtschaft finden. Gleichzeitig werden durch spezifische Angebote die Innovationen, aber auch medizintechnischen Herausforderungen direkt in die Gesellschaft hineingetragen. Den Initiatoren stehen für die Umsetzung der Pläne in maximal 9 Jahren bis zu 2 Millionen Euro pro Jahr aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung.

Auf der Konferenz werden der **Prof. Dr. Armin Willingmann**, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, **Stefanie Pötzsch**, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, Oberbürgermeisterin **Simone Borris**, der Rektor der Universität Magdeburg, **Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan** und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet.

WAS: 1. Transfer-HAFEN-Konferenz des Transferprojekts „transPORT – Transferhafen Magdeburg“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WANN: 11. Oktober 2023, 9:00 bis 15.30 Uhr

WO: Forschungscampus STIMULATE, Magdeburger Wissenschaftshafen, Otto-Hahn-Straße 2, 39106 Magdeburg

Interessierte Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Hintergrund

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat unter Federführung des Forschungscampus STIMULATE mit weiteren Partnern erfolgreich Mittel eingeworben, um die Entwicklung des Wissenschaftshafens in ein modernes Stadtquartier und Ökosystem zu unterstützen. Hier sollen innovative Forschung, Hightech-Unternehmen mit attraktiven Arbeitsplätzen, modernes Wohnen sowie vielfältige Freizeit- und Kulturangebote eine Sogwirkung erzeugen und sich gegenseitig verstärken.

Durch die enge infrastrukturelle und inhaltliche Verzahnung der vier Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnen und Wohlfühlen versprechen sich die Initiatoren, auf der Grundlage bisheriger erfolgreicher Ansiedlungsstrategien des Forschungscampus STIMULATE sowie neuer Wege der Firmengründung, den Medizintechnikstandort Magdeburg zu stärken. So soll dem Fachkräftemangel und der Abwanderung begegnet und hochqualifizierten Nachwuchskräften langfristig und über die Ausbildung hinaus eine berufliche Perspektive am Standort aufgezeigt werden.

Um die gesellschaftliche Akzeptanz der Forschungsprojekte und Medizintechnikprodukte zu stärken, werden im Rahmen von transPORT neue Formate der Wissenschaftskommunikation entwickelt und

angeboten, die Forscherinnen und Forscher, aber auch Bürgerinnen und Bürger erreichen sollen.

Die Universität Magdeburg ist mit dem Forschungscampus STIMULATE bei dem Projekt federführend. Wichtige Partner dabei sind die Landeshauptstadt Magdeburg, das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung sowie die Unternehmen Neoscan Solutions GmbH, Agromex Invest GmbH, VISUALIMPRESSION GmbH, das Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg und die GETEC PM Magdeburg GmbH.

Mehr Informationen unter www.trans-port.net

Bildunterschrift: Mit "transPORT" soll ein Ort entstehen, an dem die vier Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnen und Wohlfühlen intensiv verzahnt werden.

Foto: Jana Dünnhaupt/Uni Magdeburg